



SCHNEEPARADIES ANDERMATT

# Winter-Wellness total

Warum denn in die Ferne schweifen, jetzt, wo alles kompliziert ist? Neustes Frischluftvergnügen: Schneeschuhwandern im Urnerland auf der alten Gotthardstrasse inklusive «Himalaya-Massage». Homebase: «The Chedi» Andermatt. Attraktive Angebote warten!

**Es muss nicht immer Skifahren sein.** Winterwandern auf Schneeschuhen etabliert sich als Lifestyle-Trend. Und Andermatt, man darf es neidlos sagen, ist ein besonders schönes Pflaster für Naturliebhaber. Willkommen im Urserental, dem Tal der Bären, dem Quellgebiet der Reuss zwischen Furka-, Gotthard- und Oberalppass.

Wir treffen Bergführer Han Semmelink von Alpine Sports Andermatt in der Lobby des «The Chedi». Im hoteleigenen Shuttle gehts ins Nachbardorf Hospental, wo der Schneeschuh-trail startet. Gemächlich steigen wir die alte Passstrasse Richtung Gotthard hoch. Unser Blick gleitet hinunter auf die verschneite Ebene.

Langläufer ziehen auf der 19,6 Kilometer langen Loipe bis nach Realp ihre Bahnen. Im Sommer beweisen sich hier Golfer auf dem ökologisch entwickelten Andermatt Swiss Alps Golf Course.

**James Bond ist allgegenwärtig.** Zurück im Dorf ist der erste Fotohalt die alte Tankstelle Aurora vom Original-Filmset «Goldfinger». Der 007-Hit wurde mit Sean Connery in der Gegend gedreht. Danach warten Spass und Nervenkitzel bei der «Gotthard Deep Snow Experience». Im Pistenbully fährt man hinauf zu einem beheizten Bunker, wo kulinarische Highlights und ein Lawinentraining warten. Der Ausflug wird übers «The Chedi» gebucht. Das Setting: einfach gran-

## SCHNEEGLÜCK IM BEZAUBERNDEN RAHMEN

Der Schneeschuhtrail startet in Hospental und führt bis knapp unter den Lüftungsschacht des Gotthardtunnels. Der Trip ist als Rundtour angelegt. «Chedi»-Zimmer mit Cheminée. Wellnessbereich zum Verlieben mit 35-Meter-Pool. Andermatt by night. Gipfel- und Genussglück auf dem Gütsch bei Dietmar Sawyere, Markus Neff und Bernhard Russi.



dios! Im Hochgebirge umarmen einen zahlreiche 3000er. Das Skigebiet ist top aufgestellt und verbindet Andermatt mit Sedrun und Disentis.

Hier ist die Heimat von Skilegende Bernhard Russi. Vielleicht trifft man ihn in seiner heimatlichen Bergbeiz Wachthaus auf dem Gütsch an? Mit dem HalbpPreis-Abo ([www.ander-matt-sedrun-disentis.ch](http://www.ander-matt-sedrun-disentis.ch)) kostet der Skitag 44.50 Franken statt 89 Franken. Der Gütsch gilt als Geniesser-Gipfel. Im Restaurant wird man von Markus Neff verwöhnt. Nebenan gibts japanische Michelin-Sterne-Küche als Take-away von Dietmar Sawyere, der im The Japanese Restaurant im «The Chedi» zaubert (16 GaultMillau-Punkte).

Nach dem Naturerlebnis heisst es: abtauchen im 2400 m<sup>2</sup> grossen Spa in einem der schönsten Alpenresorts Europas. Empfehlenswert: die «Chimalaya-Expedition» (Schneeschuhwanderung, Vieregänger, «Himalaya-Massage» inklusive zwei Übernachtungen – ab CHF 2826.-). Das Paket gilt bis 8. April. 123 Zimmer sowie 200 Kamine zählt man im «The Chedi» Andermatt. Alle Cheminées in den Zimmern (gibts bereits ab CHF 550.-) werden via iPad gesteuert. James Bond hätte seine helle Freude am stylishen Spielzeug. **CMH**

[www.thechediander-matt.com](http://www.thechediander-matt.com)

## check in.

### ANREISE

**Auto** Ab Zürich erreicht man die Winteroase in rund 1,5 Stunden. Der Bahnhof liegt vis-à-vis vom «The Chedi» Andermatt.

### SCHLAFEN

**Standardzimmer** sind im «The Chedi» Andermatt je nach Verfügbarkeit unter der Woche bereits ab CHF 550.- erhältlich!

### SKIFAHREN

Aufgrund des Corona-Schutzkonzepts gilt im Skigebiet am Wochenende eine Reservationspflicht (Infos werden laufend angepasst).

